

Vysídlení Němců

Vertreibung der Deutschen

„Ich war schon ein oder zwei Tage nach der Deportation in Nimvorgut. Die Hütten waren in einem schrecklichen Zustand, was uns aber nicht davon abhielt, alles zu erkunden. Wir kletterten auf die Dachböden, krochen durch die Zimmer. Da die Deutschen nur etwa 30 Kilo (Anm. d. Verf.: 50 Kilo laut den Unterlagen) mitnehmen durften, war, wie ich hörte, noch eine Menge Zeug übrig. Diese wurde aber sofort weiter gebracht. Was mich überrascht hat, war das Vieh. Hühner, Kühe, das ganze Vieh lief frei herum, überall war offen. Nur die Kühe wurden nach Waltersgrün gebracht. Also haben wir das ausgenutzt und eine Kuh nach Hause gebracht, wahrscheinlich für sehr wenig Geld. Ich nannte sie „nymfrkoutka“. Sie ging in den Wald, sie machte ihre Arbeit gut. Das Mädchen hatte vor nichts Angst.“ **Eine Erinnerung von Jan Volfík aus Possigkau**

Der Baumeister Kůželka aus Possigkau schätzte den Zustand der Nimvorgut-Behausungen nach dem Krieg wie folgt ein: „Die Häuser sind durchwegs aus Holz oder mit Mischmauerwerk untermauert, Erdgeschosse vor etwa 100 Jahren gebaut. Größtenteils wurden in ihnen keine Reparaturen vorgenommen, das übrige Material ist nur Holz. Der Dachstuhl ist ein einfacher Hängeboden, das Dach ein Satteldach mit Schindeln oder Ziegeln gedeckt, weiche Dielenböden, Pflaster aus Stein, Ziegel oder Tonziegel. Füllungstüren mit eingebauten Schlössern, Doppelfenster nach außen und nach innen öffnend ausgeführt, Decken aus Holz mit sichtbaren Balken, verbrettert und mit Estrich isoliert. In der Küche gibt es gemauerte oder gekachelte Öfen, alles andere ist entfernt. Die Öfen und Fenster sind meist kaputt. Die Toiletten sind ohne Spülung, aus Holz, auf dem Misthaufen gebaut, die Scheunen und Ställe sind sehr primitiv und baufällig. Ich bewerte diese Häuser miteinander für den Pauschalbetrag von 450 CZK, also vierhundertfünfzig tschechische Kronen. Den Abriss des gesamten Anwesens muss jedoch vom Käufer selbst vorgenommen werden, so dass das Grundstück sauber geräumt und auf das Niveau des Hofes eingeebnet ist.“

